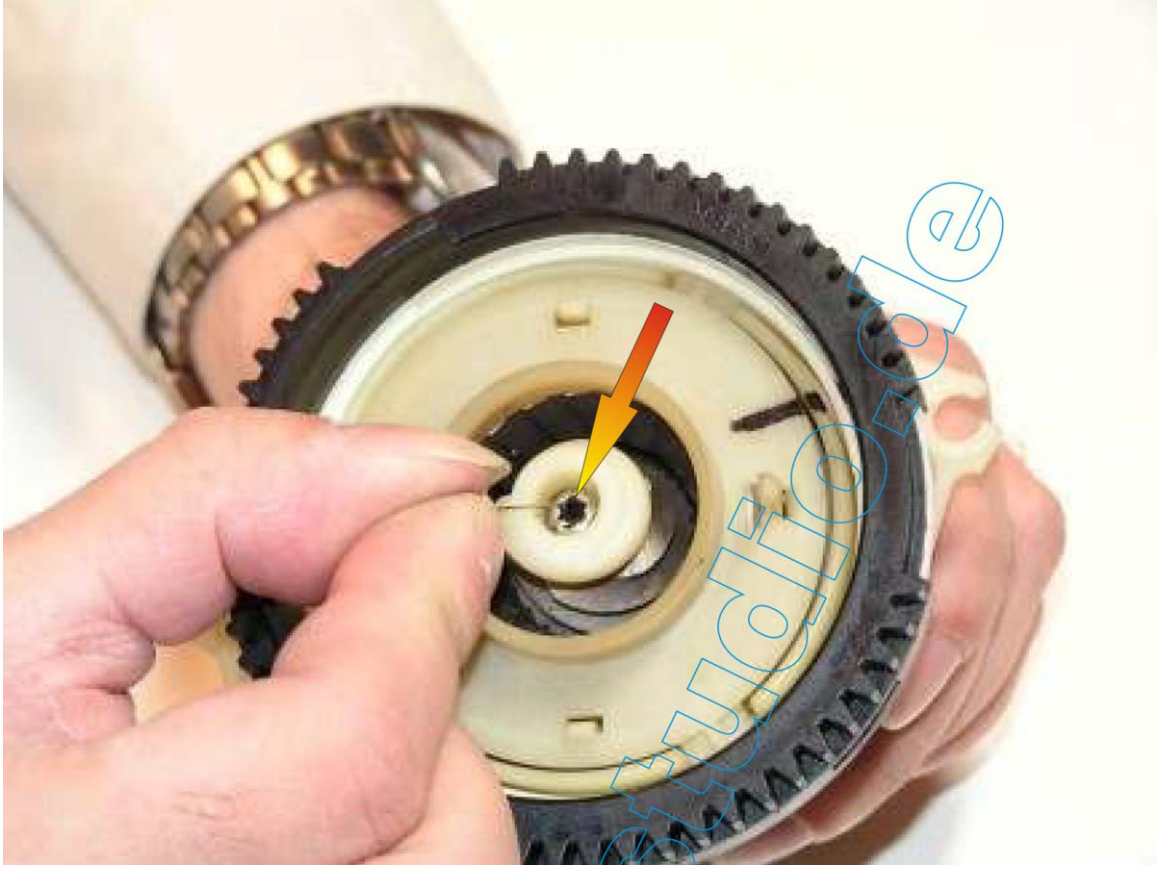
Für Kegelmahlwerke in Kaffeevollautomaten

Reparaturanleitung zum Revidieren der Mahleinheit mit Mahlring und Mahlkegel.

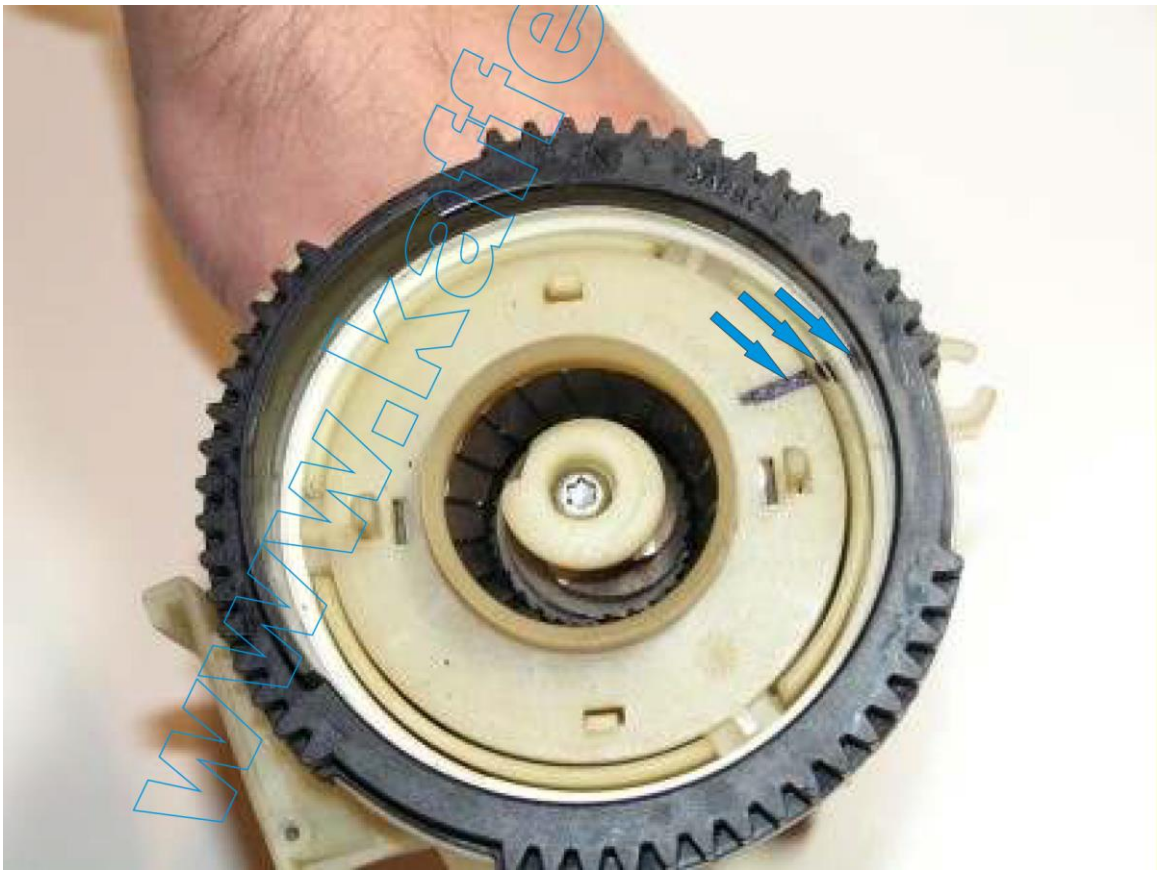
Es gibt verschiedene Typen von Mahlwerken. Auf mögliche Unterschiede wird im Text gesondert hingewiesen. Auch gibt es Mahlkegel und Mahlringe die sich etwas im Schliff bzw. der Form unterscheiden. Diese Anleitung gilt grundsätzlich für alle zu dem hier gezeigten Mahlwerkstyp passenden Mahlkegel und Mahlringe. Diese Beschreibung zeigt das Mahlwerk zwecks der besseren Übersichtlichkeit ausgebaut. Zum Austausch der Teile ist kann die Mahleinheit aber auch eingebaut bleiben.

Alle Ersatzteile für die Reparatur Ihres Jura Kaffeevollautomaten online und vor Ort kaufen bei BND-Kaffeestudio Mutterstadt:
https://www.juraprofi.de/Jura-Ersatzteile:::38.html

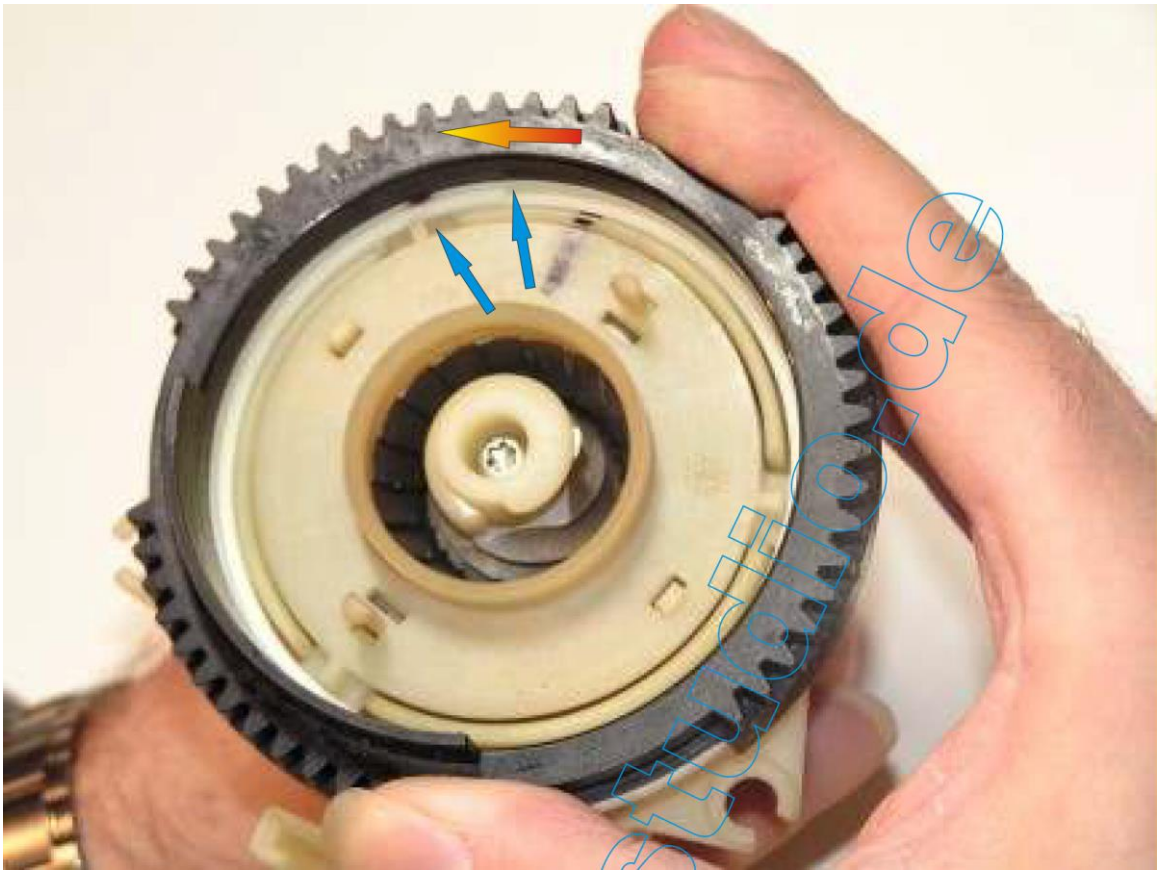
Wichtig!
Der Automat muss vorm Öffnen immer vom Stromnetz getrennt werden (Stecker ziehen). Den Wassertank entnehmen und die Kaffeebohnen entleeren, am besten mit einem Staubsauger.



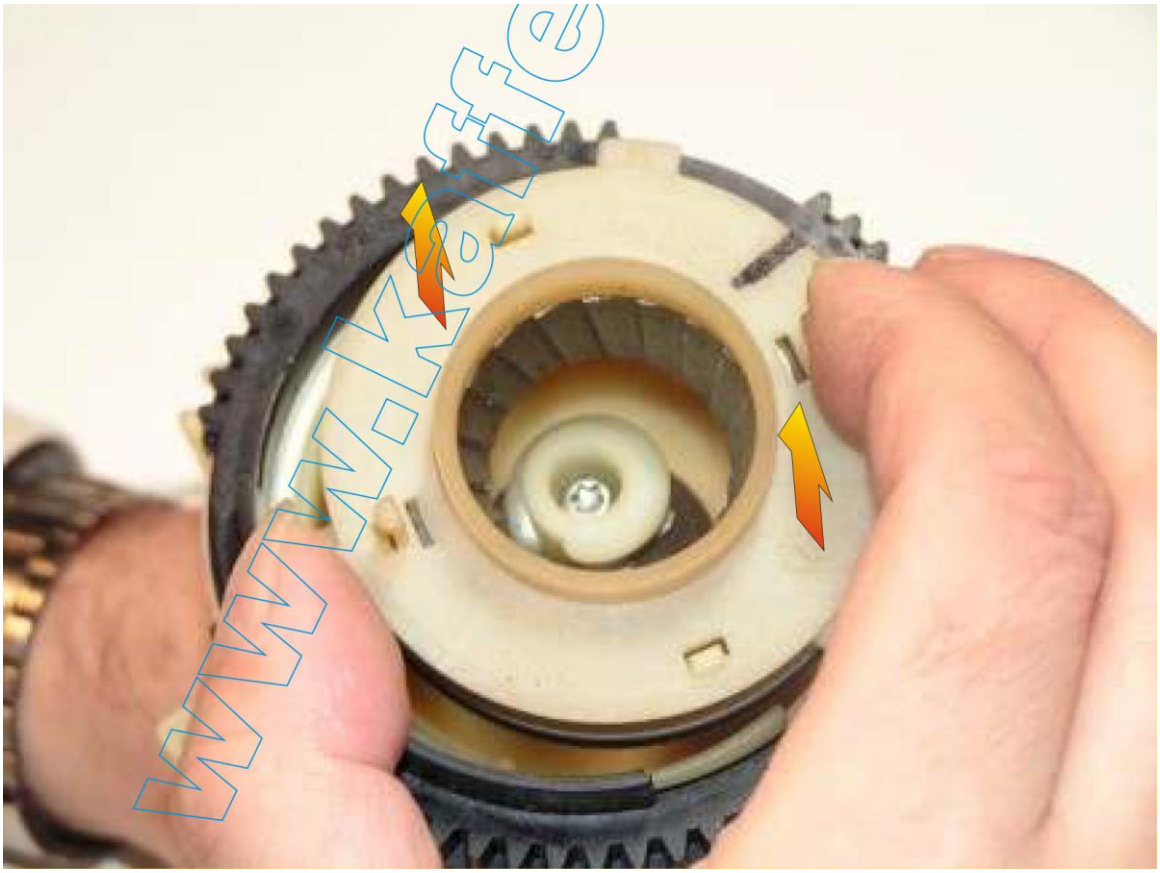
Vor Beginn der Arbeiten unbedingt mit einer Stecknadel den Torx bzw. Kreuzschlitz der Mahlwerksschraube von Kaffeeresten säubern.



Überprüfen, ob die Markierung alle drei Teile abdeckt. Wenn nicht, dann bitte neu markieren.



Soweit gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der äußere Ring den Mahlringhalter frei gibt.



Jetzt den Mahlringhalter nach oben herausnehmen, dies kann manchmal etwas schwergängig sein.

Wenn das Mahlwerk verschmutzt ist, dann die Kaffeemehlreste im Zuge der Revision entfernen. Diese Ablagerungen beeinträchtigen sonst evtl. das Aroma.

Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schraube und Bohneneinzugsschnecke (gibt es auch in schwarzer Farbe) nach oben entnehmen.

Wenn die Teile entfernt sind, sieht es so aus. Achtung! Die Kugeln springen leicht davon und sind nur schwer wieder zu finden.

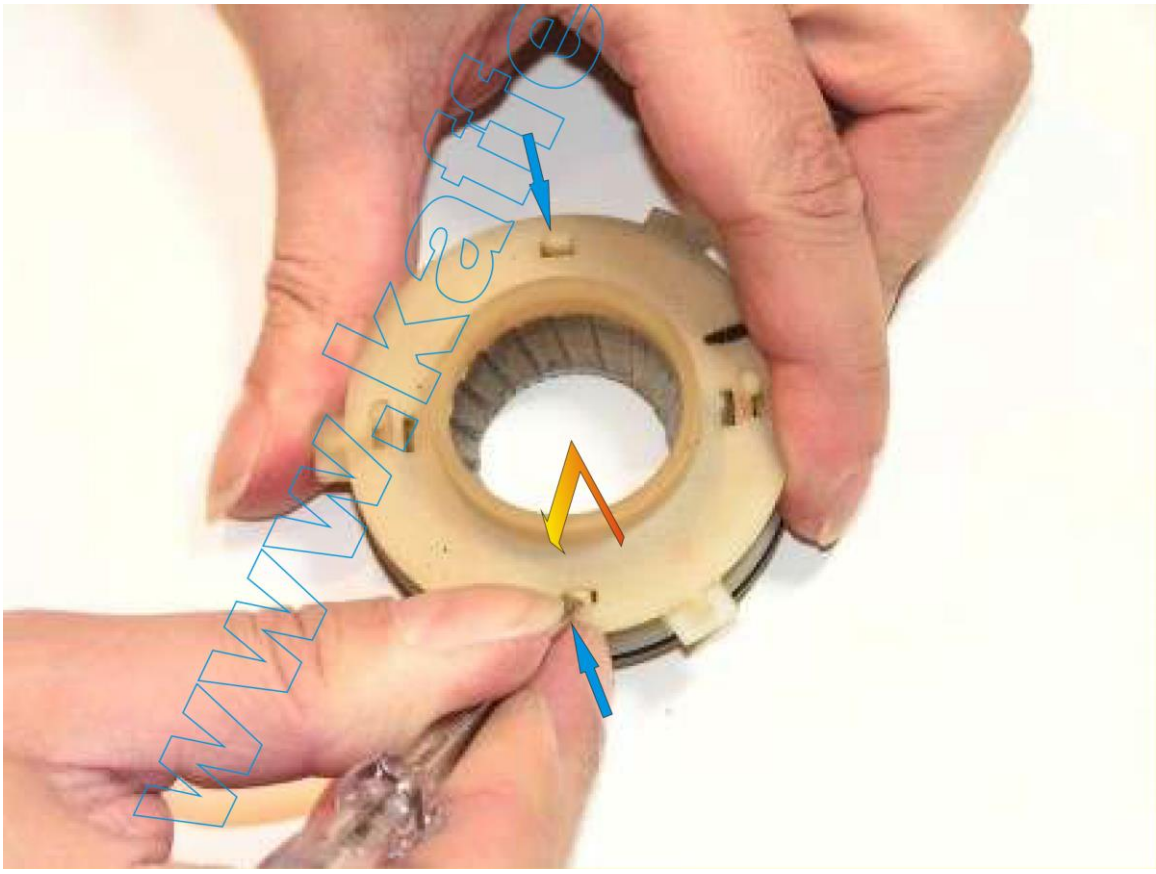
Die entfernten Teile sehen so oder so ähnlich aus.

Manche Mahlwerke besitzen zusätzlich noch eine Unterlagscheibe.

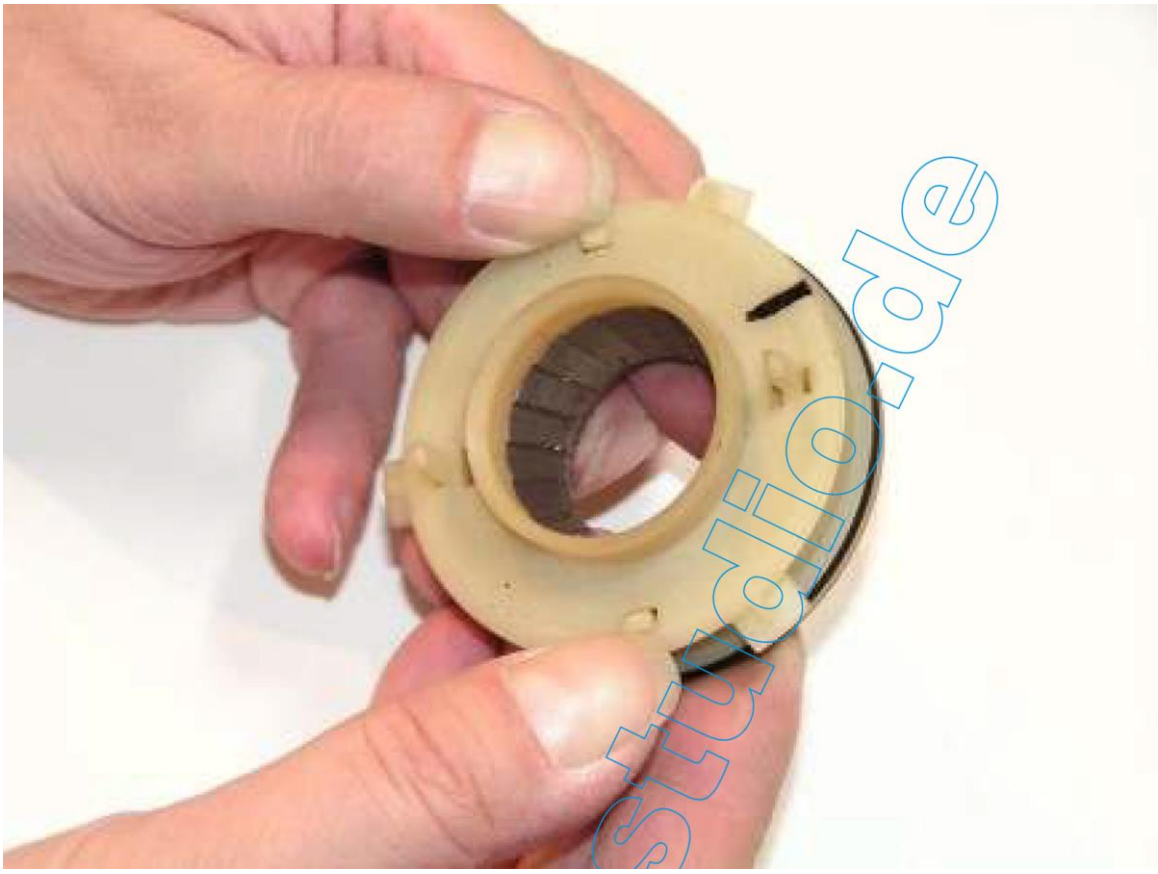
Jetzt die Kugeln entfernen und den Förderteller nach oben abnehmen, die dann sichtbaren Federn auch entnehmen.

Die eben entnommen Teile auf einen Blick. Die Messinghülsen (die auch gerne herausfallen) sind nicht in jedem Mahlwerk verbaut.

Mit einer Stecknadel den Filzring zum Säubern herausziehen.



Zum Öffnen des Mahlringhalters vorsichtig die zwei Nasen nach innen und etwas nach unten drücken.

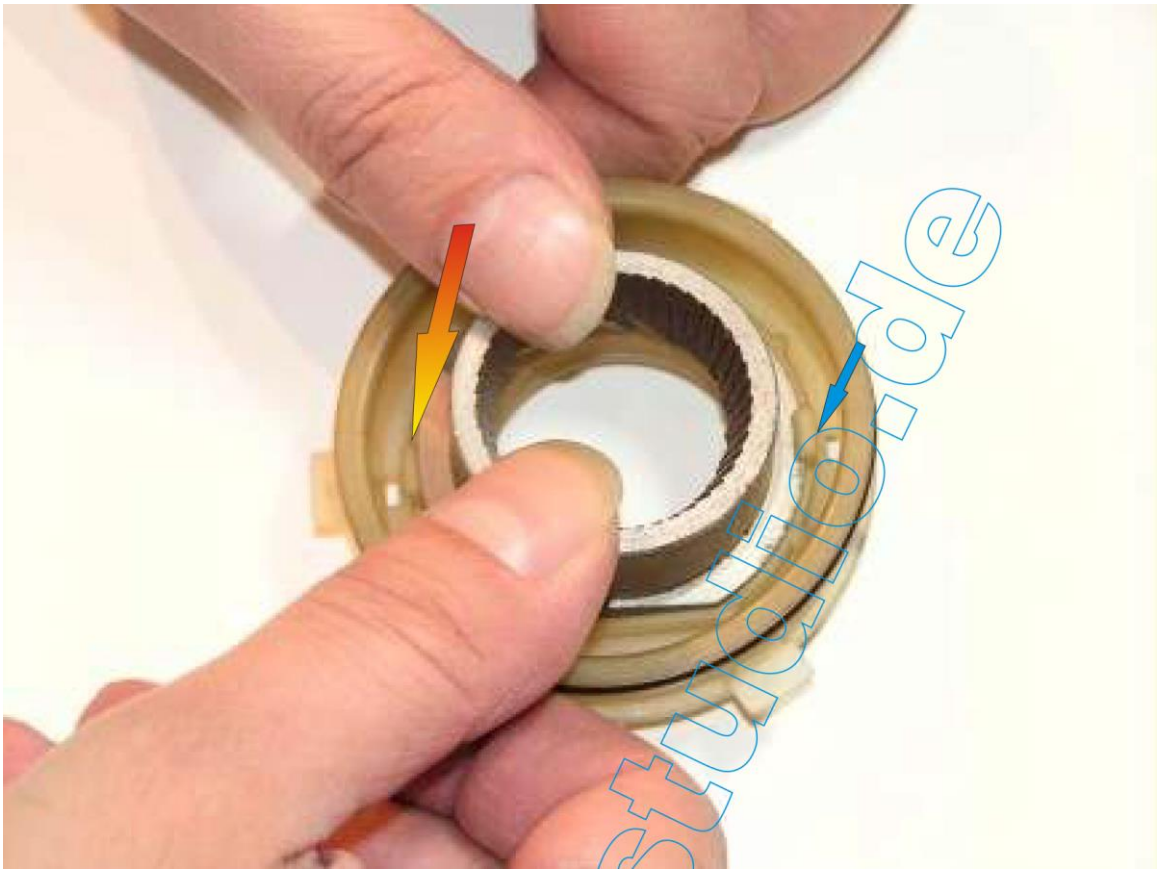


Geht auch mit den Fingern.

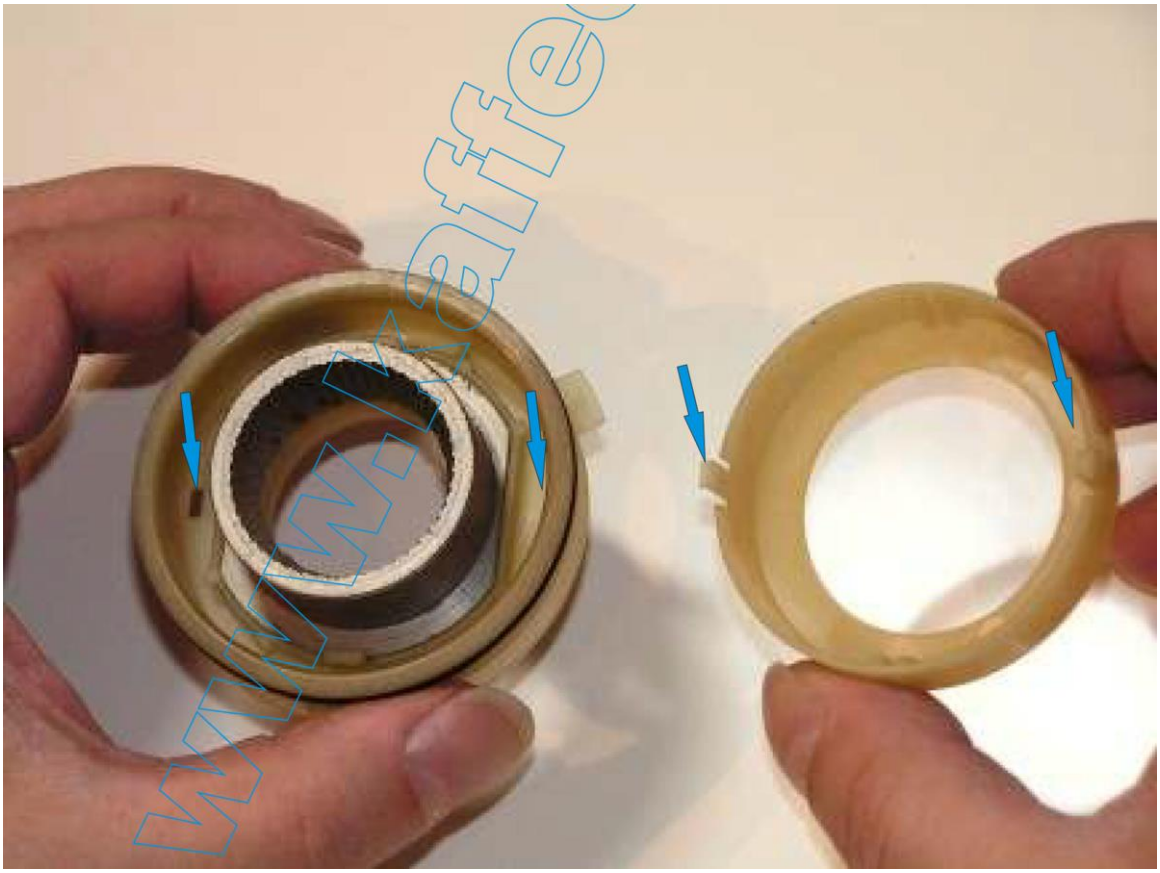
Die Nasen mit einem geeigneten Werkzeug links und rechts abwechselnd nach unten schieben bis...

...der untere Teil sich abnehmen lässt. Der hier sichtbare Gummiring ist nicht in allen Mahlwerken eingebaut.

Mit einem Schraubendreher eine Haltenase vorsichtig nach außen drücken um den Mahlring nach oben herauskippen zu können.



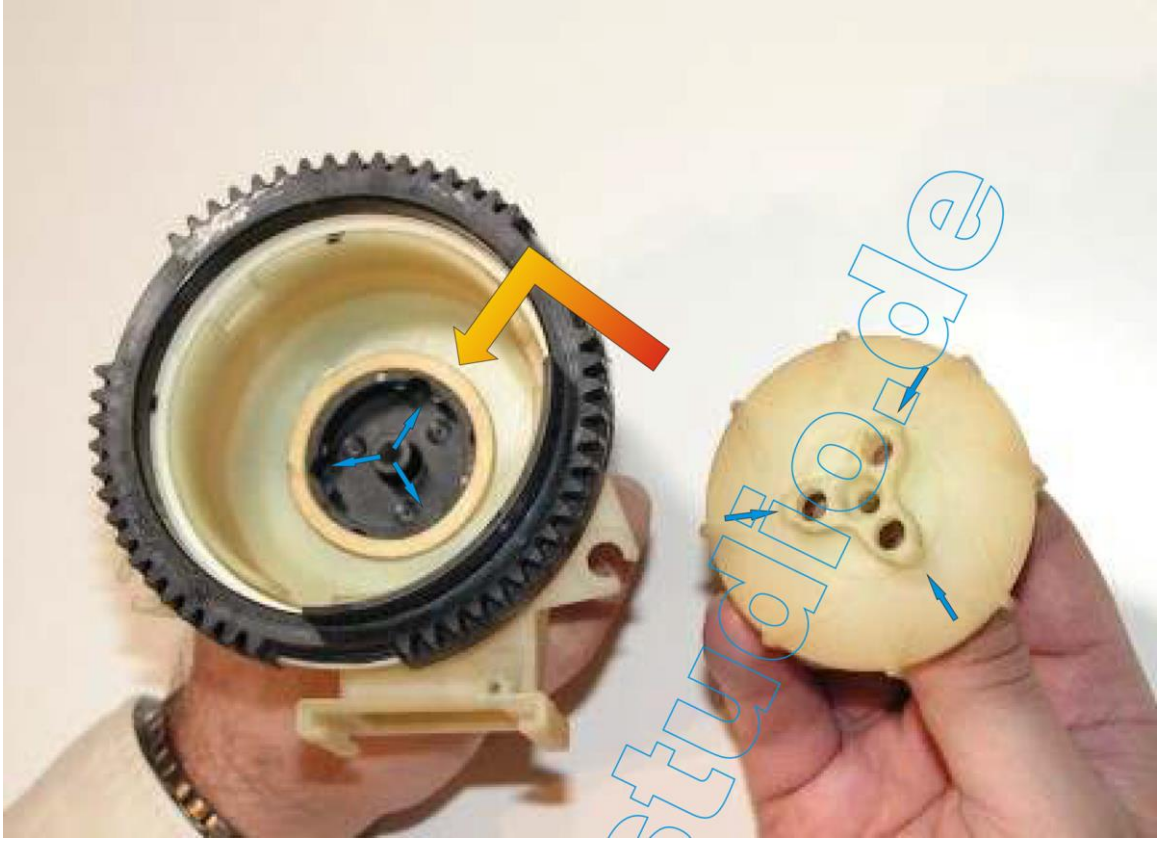
Den neuen Mahlring auf einer Seite unter die Halteklammer fädeln und dann die andere Seite einrasten.



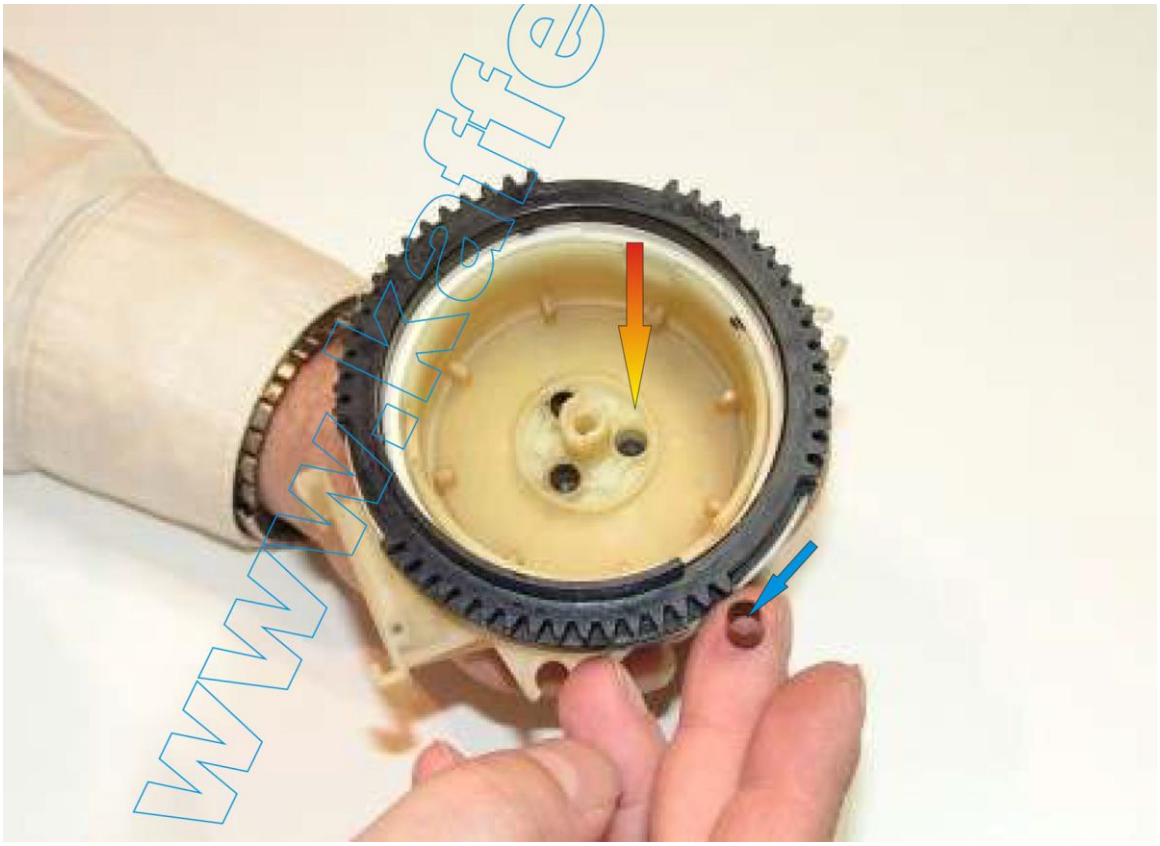
Beim Montieren des Unterteiles darauf achten das die Nasen beim Ansetzen mit den Löchern fluchten.

Das Unterteil reinschieben bis es wieder in den Löchern einrastet.

Als nächstes den Filzring wieder einsetzen.



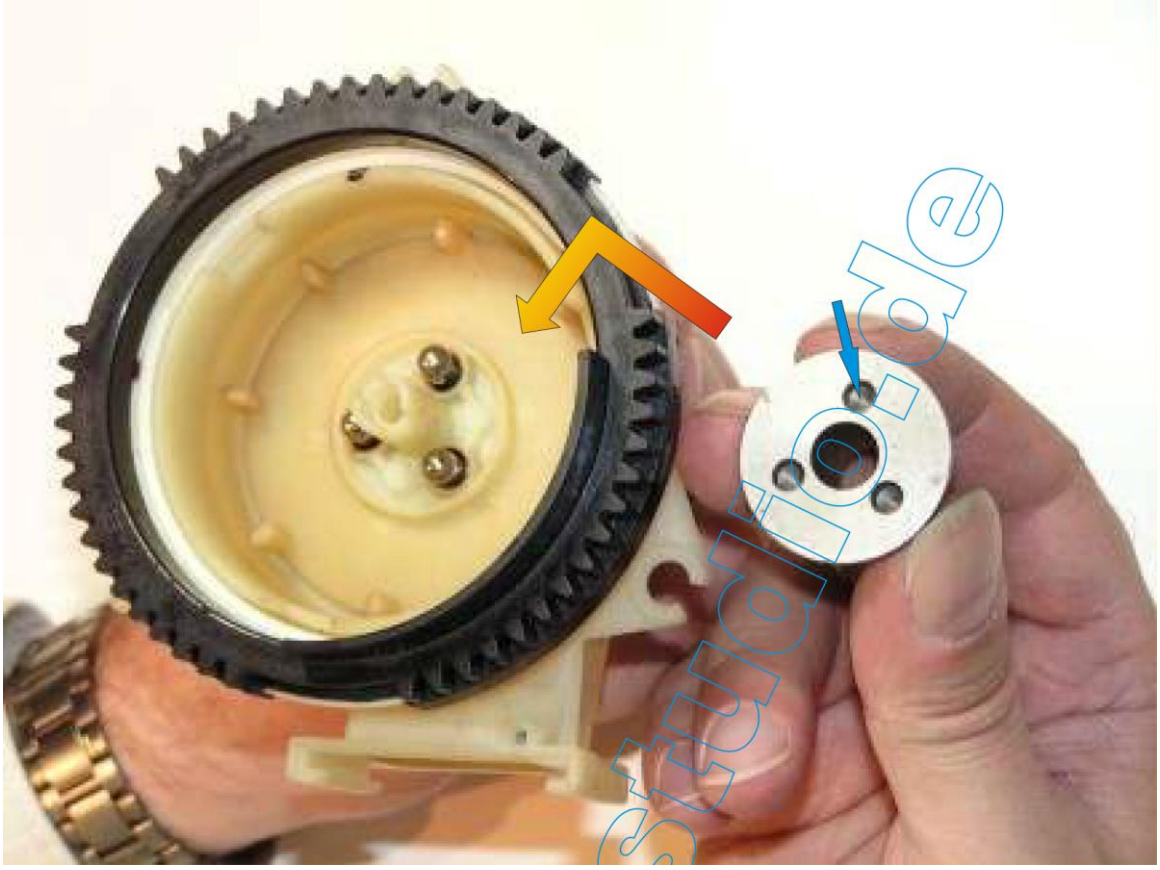
Die Nasen des Fördertellers müssen in die Aussparungen der Aufnahme passen.



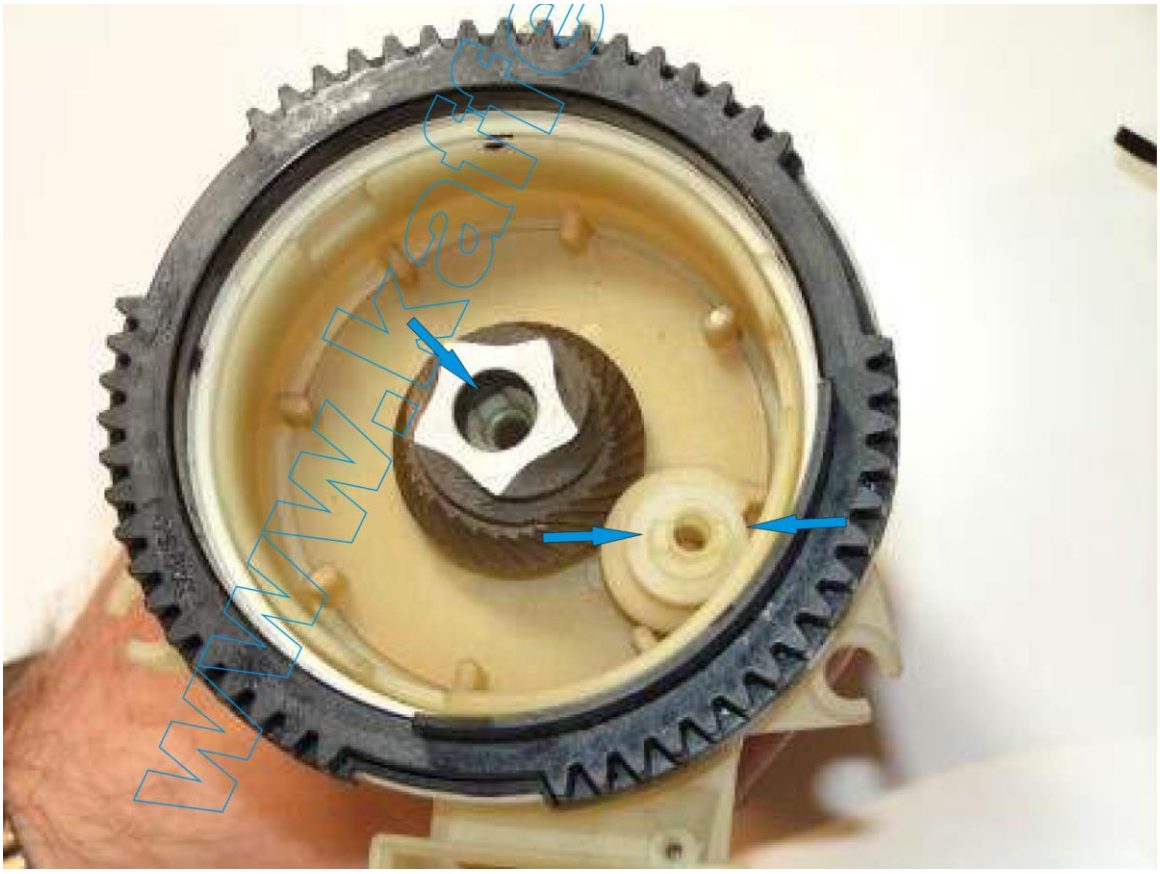
Falls Messinghülsen herausgefallen sind, können sie jetzt wieder eingesetzt werden.

Die drei Federn...

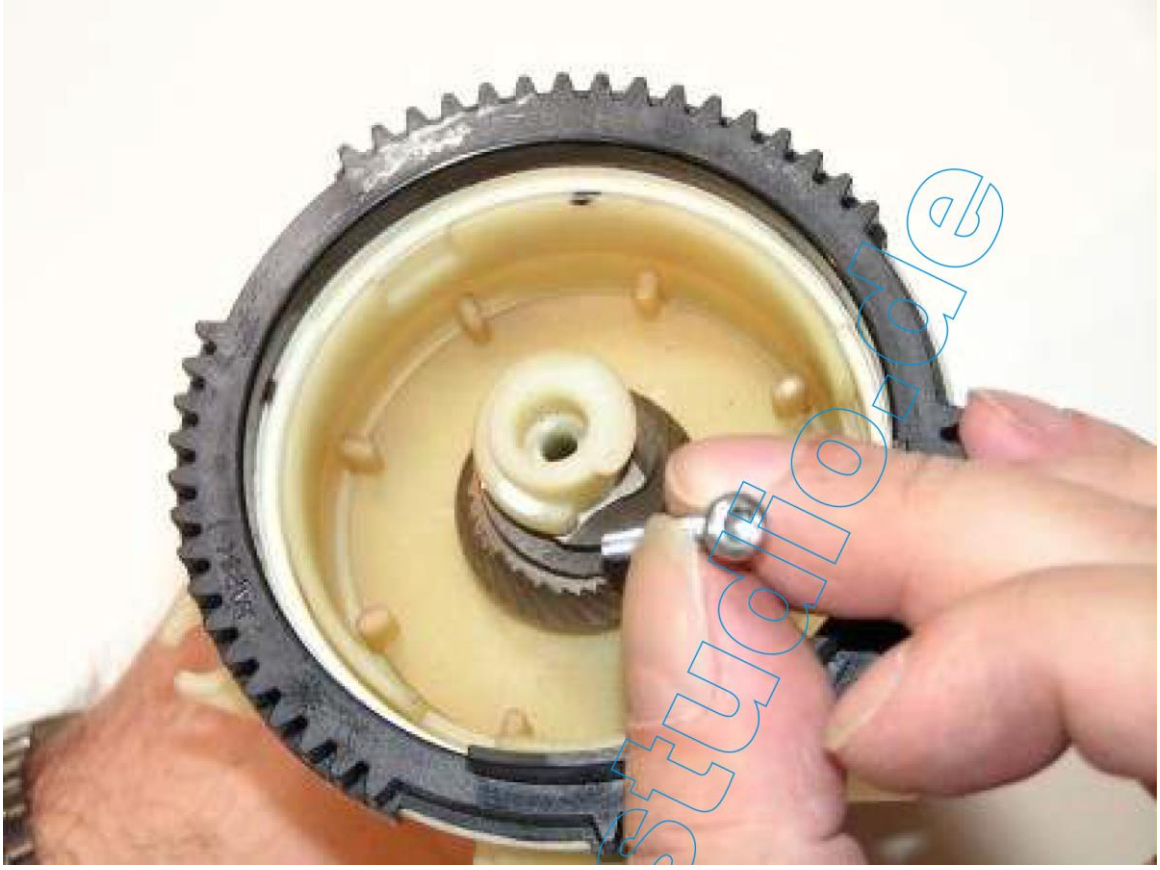
...und die drei Kugeln einsetzen.



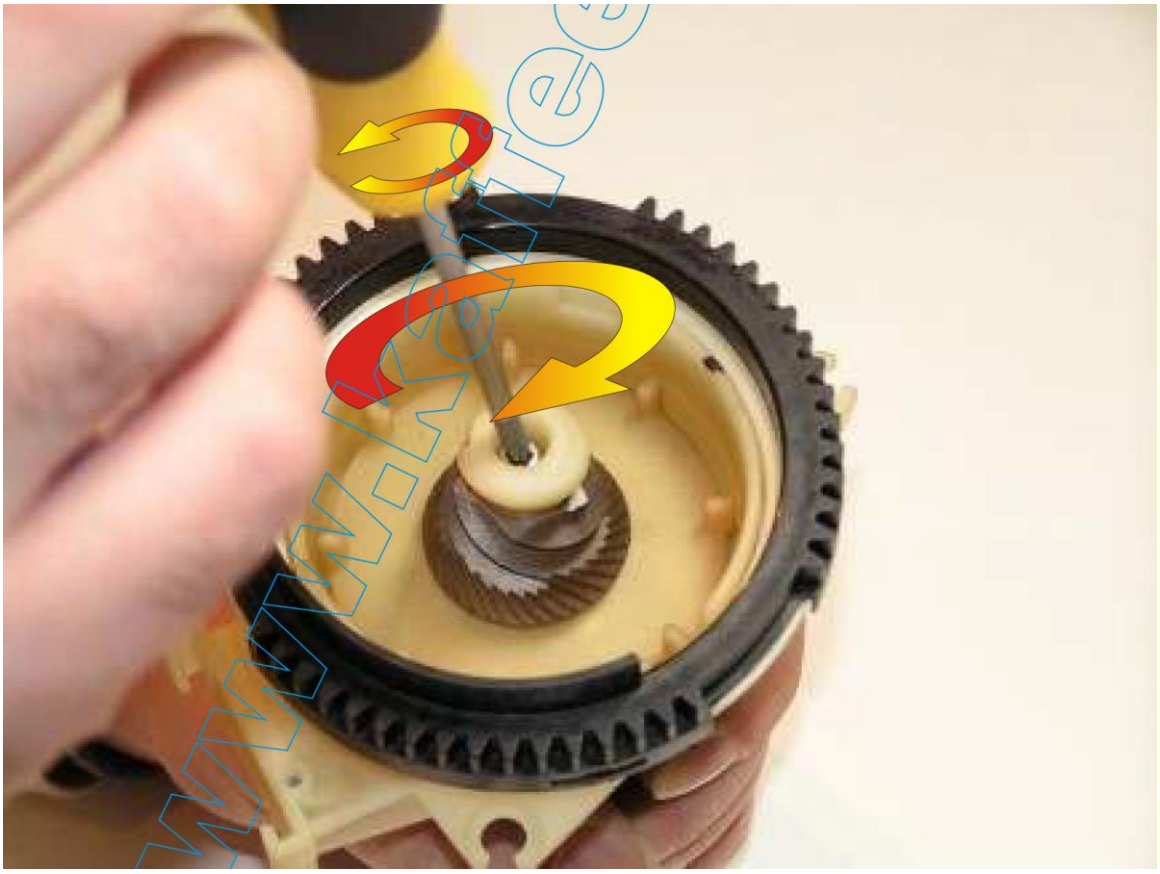
Beim Einsetzen des Mahlkegels darauf achten, dass die Kugeln in die Löcher des Mahlkegels treffen.



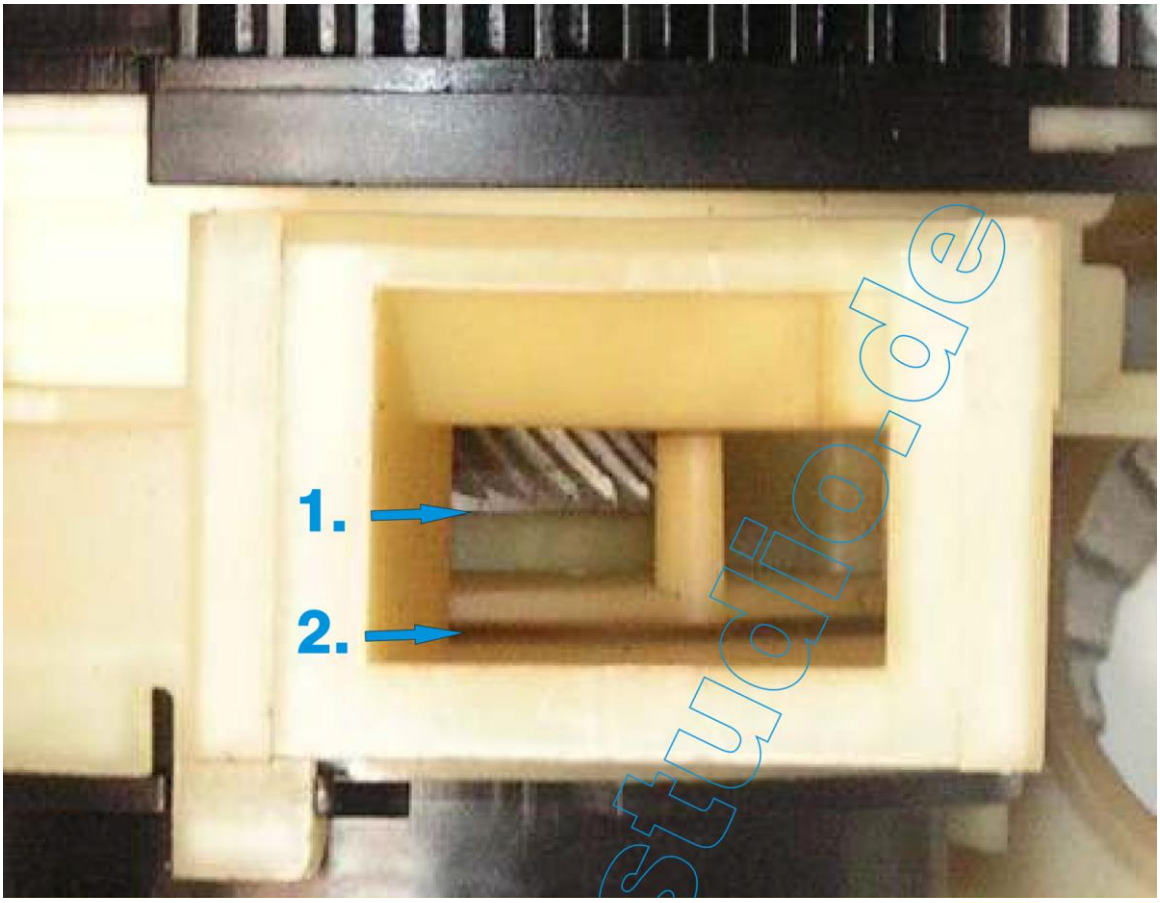
Beim Einsetzen der Bohneneinzugsschnecke (evtl. mit Unterlagscheibe) darauf achten, dass die Führung in die Nut des Fördertellers trifft.



Jetzt die Schraube einsetzen.

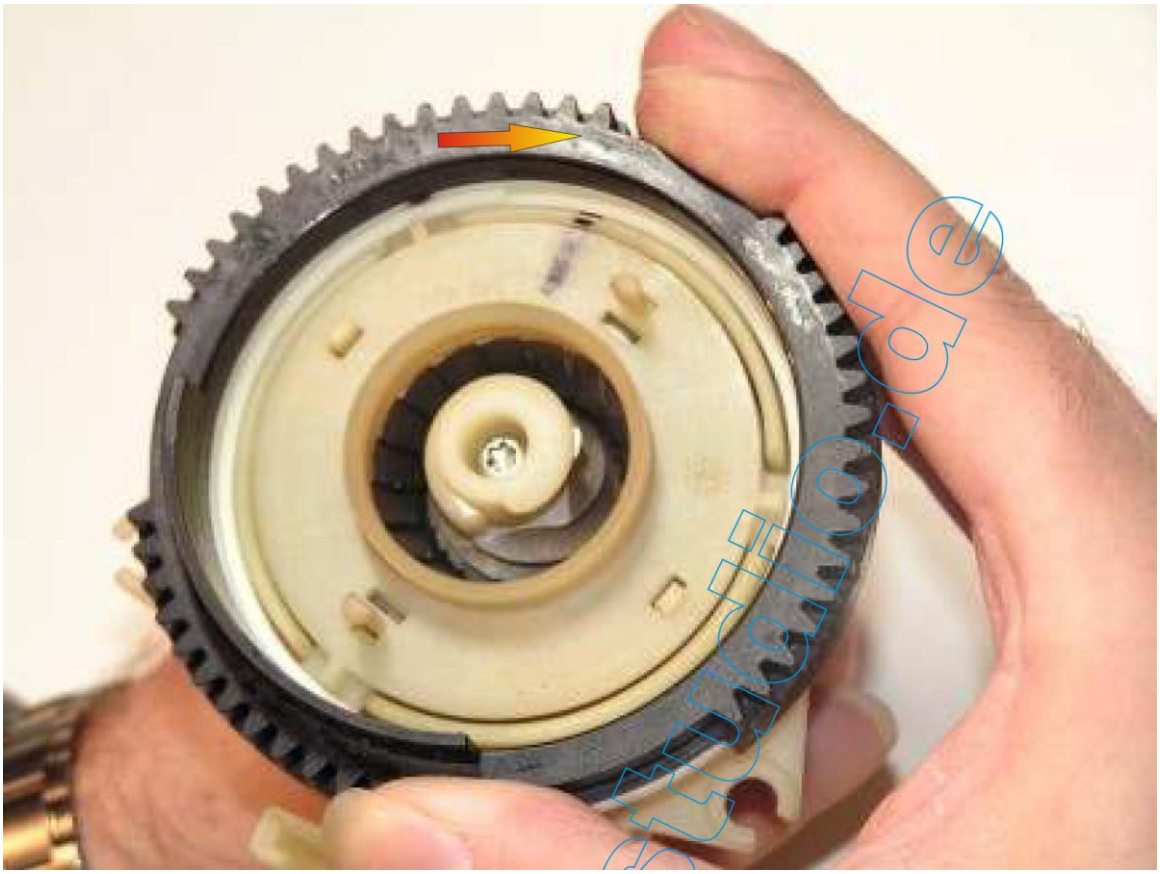


Erst die Schraube ein wenig zurückdrehen bis man den Anfang des Gewindeganges spürt, dann im Uhrzeigersinn reinschrauben und festziehen. Es empfiehlt sich bei diesem gesamten Arbeitsschritt die Bohneneinzugsschnecke gegen die Federkraft herunterzudrücken, damit sie beim Schrauben nicht wieder aus der Nut rutscht.

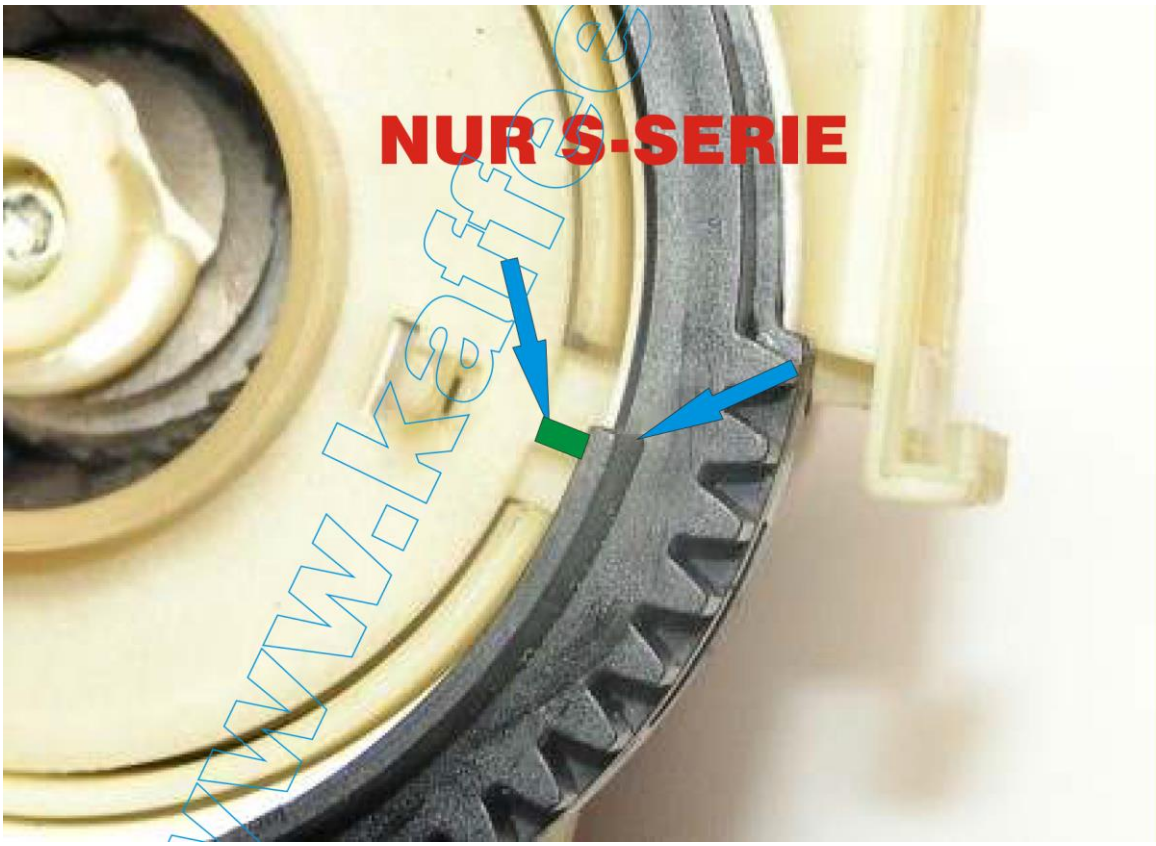


Wenn alles richtig montiert ist, sitzt die Bohneneinzugsschnecke (oben) direkt auf dem Mahlkegel auf. Bei 1. ist kein Abstand zwischen den Teilen und bei 2. ca. 0,5-1,0mm.

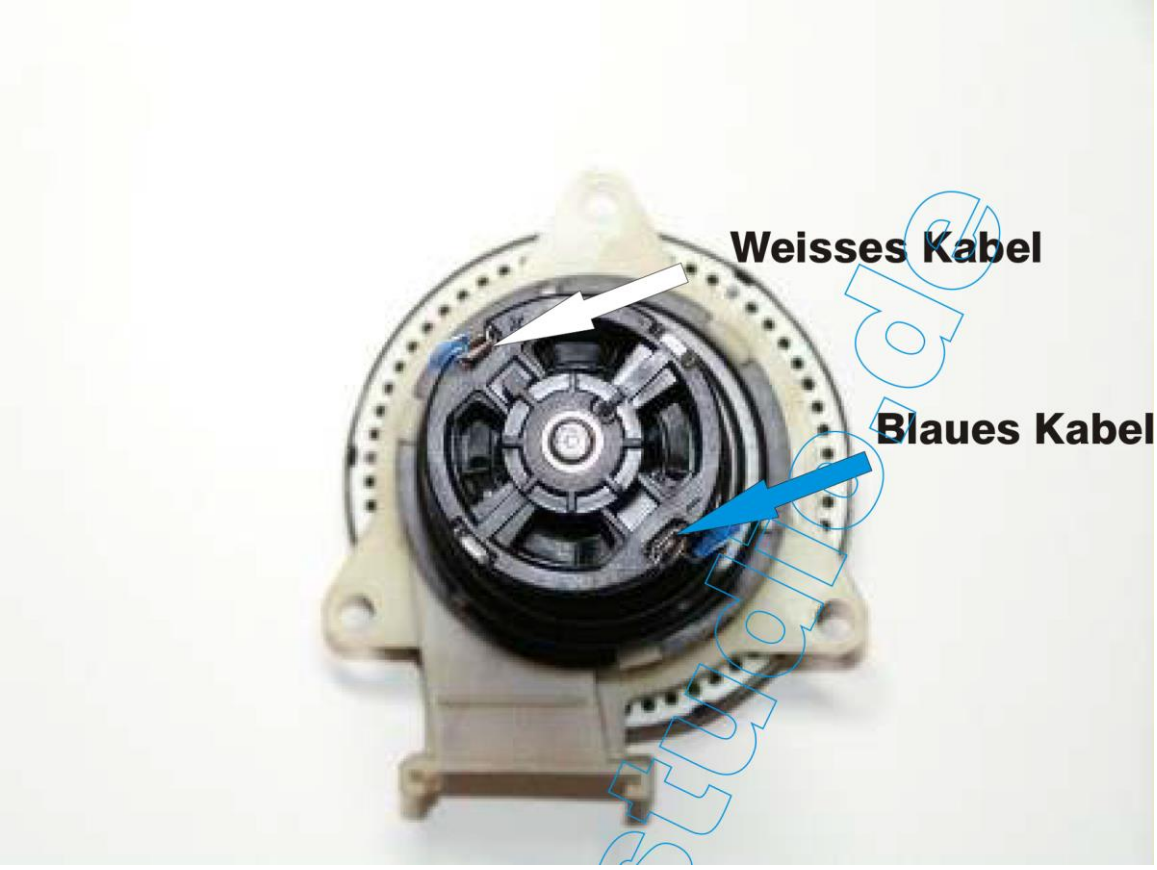
Nun den Mahlringkäfig einsetzen (Markierung beachten).



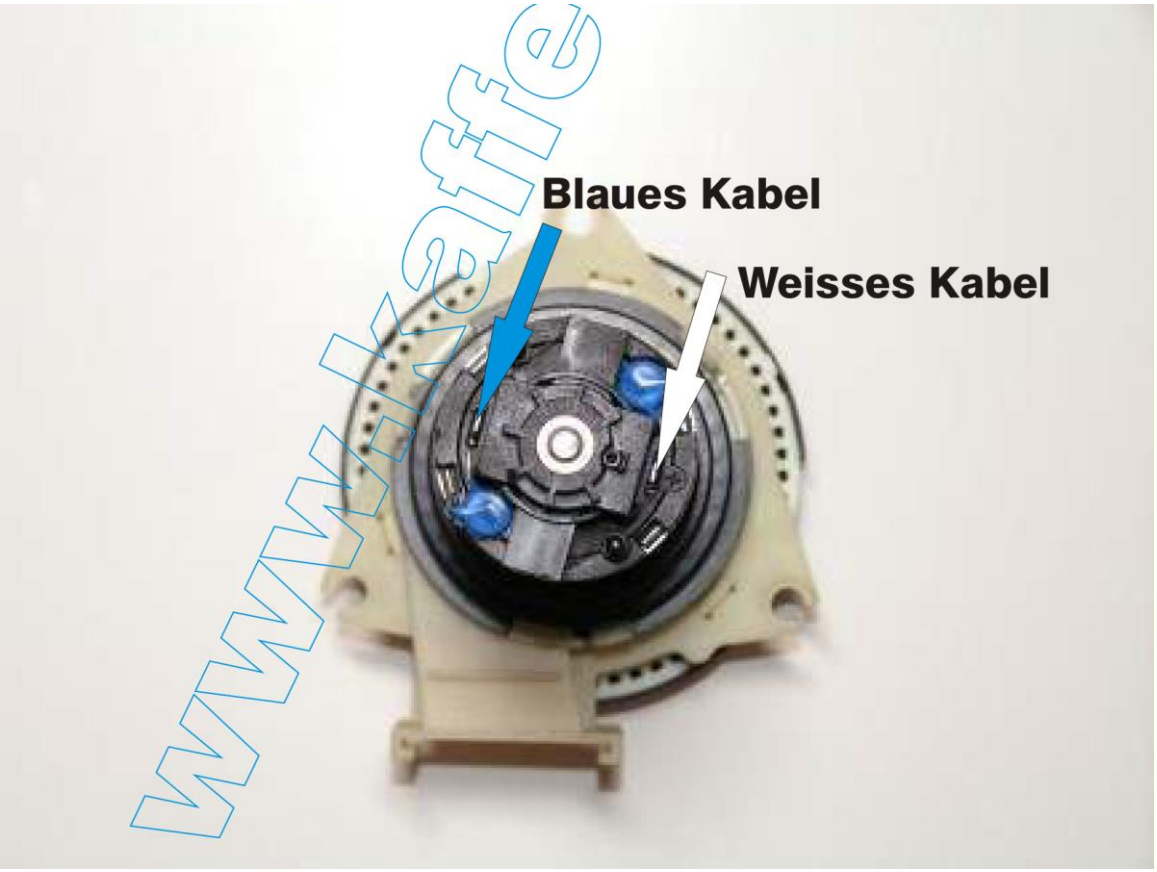
Soweit drehen, bis die Markierungen in einer Linie sind. Falls man etwas nachjustieren muss, dann danach den Einstellring abnehmen und wie unten beschrieben und in der richtigen Stellung wieder aufsetzen.



Für ein Gerät der S-Serie muss das rechte Ende des Steges am schwarzen Ring eine Flucht mit der Nase (grün) bilden, nur dann funktionieren die Endanschläge der Mahlwerksverstellung. Falls das nicht der Fall ist muss man den schwarzen Ring abnehmen und entsprechend wieder aufsetzen.



Anschlussbelegung der Steckkontakte bei diesem Motortyp.



Anschlussbelegung der Steckkontakte bei diesem Motortyp. Sollte keine Polung zu erkennen sein muss man einen Probelauf machen und prüfen ob sich der Mahlkegel im Uhrzeigersinn dreht. Sollte der Kegel links herum drehen, dann müssen die Anschlusskabel vertauscht werden.

Kontrolle des Mahlgrades bzw. Einstellung Mahlgrad.

1. Mahlwerk einbauen und Maschine in betriebsbereiten Zustand versetzen.

2. Bei Maschinen mit programmierbaren Mahlmengen überprüfen ob eine mittlere Mahlmenge eingestellt ist.

3. Einen 2-Tassenbezug starten (Mahlwerk wird mit Kaffeemehl gefüllt).

4. Erneut einen 2-Tassenbezug starten. Hierbei von oben (möglichst mit einer Taschenlampe) in den Pulverschacht schauen. Die Brühkammer sollte nun zu mindestens 3/4 mit Mahlgut gefüllt werden.

5. Wenn das nicht der Fall ist, Mahlgrad entsprechend grober oder feiner stellen, bis die Brühkammer bei einem 2-Tassenbezug zwischen 4/5 und ganz voll mit Kaffeemehl gefüllt wird.

6. Wenn zum Erreichen der Füllmenge wesentlich mehr als 3-4 Raster Verstellung notwendig sind, Montage des Mahlkegels und des Mahlringes nochmals überprüfen.

Nur S-Serie:
Falls das Mahlwerk nachjustiert werden musste, den schwarzen Ring mit den Endanschlägen abnehmen und entsprechend dem unteren Bild auf Seite 20 wieder anbringen.

Alle Ersatzteile für die Reparatur Ihres Jura Kaffeevollautomaten online und vor Ort kaufen bei BND-Kaffeestudio Mutterstadt:
https://www.juraprofi.de/Jura-Ersatzteile:::38.html

Wichtig!
Der Automat muss vorm Öffnen immer vom Stromnetz getrennt werden (Stecker ziehen). Den Wassertank entnehmen und die Kaffeebohnen entleeren, am besten mit einem Staubsauger.

Haftungsausschluss:
Irrtümer und Fehler vorbehalten. Für eventuelle Schäden, die Aufgrund unseres Serviceheftes entstehen können, übernehmen wir keine Haftung.

Urheberrecht:
© BND-Kaffeestudio - Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch BND-Kaffeestudio nicht gestattet.

Markenrecht:
Namen und Marken, insbesondere geschützte, wurden im Normalfall nicht als solche gekennzeichnet.
Dieses Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um freie Namen im Sinne des Markenrechts handelt.

Impressum:
BND-Kaffeestudio GmbH
Blockfeldstr. 16 - 67112 Mutterstadt – Deutschland
Tel.: 06234/302864 - Fax: 06234/302865
E-Mail: kaffeestudio@juraprofi.de
Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein
Registernummer: HRB 67134
Geschäftsführer: Boris Nawroth
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 335423435